



30 March 2012

Fenster in der Kunst

VELUX fördert Kunstausstellung „Fresh Widow. Fenster-Bilder von Matisse bis Duchamp“

Hamburg / Düsseldorf, März 2012. Unter dem Titel „Fresh Widow. Fenster-Bilder seit Matisse und Duchamp“ zeigt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen vom 31. März bis zum 12. August 2012 mehr als 100 Kunstwerke aus den vergangenen hundert Jahren mit einem der beliebtesten Motive der Kunst: dem Fenster. Unterstützt wird die Ausstellung im K20 Grabbeplatz in Düsseldorf vom führenden Dachfensterhersteller VELUX, dessen Engagement für bildende Kunst rund um das Fenster eine lange Tradition hat. Seit vielen Jahren fördert das Unternehmen Museumsprojekte, hat in Søborg bei Kopenhagen ein eigenes Fenstermuseum gegründet und mit dem Kunstband „Windows in Art“ die erste größere Bilddokumentation zur Rolle und Bedeutung von Fenstern in der bildenden Kunst der westlichen Welt initiiert.

„Bilder sind wie Fenster“ ist eine in der Kunst weit verbreitete Metapher, denn der Blick auf ein Bild gleicht dem durch ein offenes Fenster und ermöglicht gleichermaßen Ausblick, Weitblick und Einblick. Durch ihren symbolisch sowie architektonisch wertvollen Charakter dienen Fenster auch der Kunst als Quelle der Inspiration und sind längst zum allgegenwärtigen Artefakt geworden. Aus diesem Grund engagiert sich die VELUX Gruppe und auch die VILLUM FOUNDATION als Inhaber der Gruppe bereits seit vielen Jahren für bildende Kunst zum Thema Fenster.

Die Ausstellung „Fresh Widow. Fenster-Bilder seit Matisse und Duchamp“ zeigt, wie Künstler in ihren Fenster-Bildern eine Malerei erproben, die nicht mehr allein dem Abbilden von Wirklichkeit verpflichtet ist. Die Gemälde, Zeichnungen, Objekte, Skulpturen, Fotografien und Projektionen unter anderem von Matisse, Delaunay, Duchamp, Albers, Magritte oder Christo stehen stellvertretend für die verblüffende Vielfalt und Verschiedenartigkeit der seit 1912 entstandenen Entwürfe zum Fenster.

„Bilder und Fenster haben vieles gemeinsam – denn wie das Fenster macht ein Bild einen Ausschnitt der Welt, einen Teil des Ganzen sichtbar und dient somit seit jeher der Reflexion über das Medium selbst“, erklärt Dr. Sebastian Dresse, Geschäftsführer der VELUX Deutschland GmbH. „Deshalb ist es uns als führender Dachfensterhersteller ein besonderes Anliegen, Kunstprojekte wie dieses zu fördern und unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.“

Der Titel der Ausstellung „Fresh Widow. Fenster-Bilder seit Matisse und Duchamp“ nimmt Bezug auf eine Arbeit von Duchamp, die den maßstabgetreuen Nachbau eines bodentiefen, französischen Fensters zeigt, dessen Scheiben mit schwarzem Leder abgeklebt sind. Mit der Bezeichnung eines „French Window“ als „Fresh Widow“ bezieht sich Duchamp auf die Witwen des Ersten Weltkriegs und auf den Verlust des Ausblicks, der gleichzeitig auch Wege zu Neuem öffnet.

Die Ausstellung ist vom 31. März bis zum 12. August 2012 dienstags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr und samstags, sonntags sowie feiertags von 11.00 bis 18.00 Uhr im K20 Grabbeplatz in Düsseldorf für Besucher geöffnet. Zudem bietet die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen ein umfangreiches Angebot an kostenlosen Vorträgen, Gesprächen und Lesungen rund um die Werke und Ihre Künstler an. Mehr Informationen zur Ausstellung unter: <http://www.kunstsammlung.de/entdecken/ausstellungen/fresh-widow.html>

<https://presse.velux.de/de/fenster-in-der-kunst/>

Kontakte

Maik Seete

Kommunikation Märkte Nordeuropa

maik.seete@velux.com

+49 40 54 707 466

Faktor 3 AG

VELUX Presseagentur

velux@faktor3.de

040 / 67 94 46 109